

solche Sträucher an, die vielen Raupen zur Nahrung dienen, Sorge schon jetzt für eine namhafte Zahl grösserer und kleinerer, engmaschiger Gaze-Cylinder (die ich nebenbei für praktischer halte als Gaze-Säcke), und Du wirst eine Unsumme von Weitläufigkeiten, Last, Zeitverlust, Misserfolg und Aerger vermieden haben.

Mitglied 676.

Anleitung zum Käfersammeln in tropischen Ländern.

Von C. Ribbe. Schluss.

Blumige Wiesen, niederes Gebüsch muss von dem Sammler mit Fangnetz oder mit Schirm abgestreift und abgeklopft werden, denn viele von den kleineren Käferarten kann man nur so erbeuten.

Hat man das Glück, in einer Kaffee- oder Chinin-Plantage sich aufzuhalten, so muss man die Arbeiter, die den Boden von Unkraut und Gestrüpp rein machen, mit Flaschen versehen und beauftragen, alle Thiere in die mit Spiritus gefüllten Behälter hineinzulegen. In Bonthain auf Süd-Celebes, wo ich mehrere Monate hintereinander auf einer Kaffeeplantage mich aufhielt, wurden mir auf diese Art von den Arbeitern Unmassen von Käfern, darunter die seltensten Arten gebracht, und kann ich jedem Sammler anrathen, eine sich bietende günstige Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Ueberhaupt soll der Sammler versuchen, die Eingeborenen zum Sammeln anzulernen; die Leute kommen in Gegenden, wo der Europäer gar nicht oder doch nur schwer hingelangen kann, und kann man darum vieles Gute und Seltene nur so erhalten. In Celebes, in Batjan, Aru und Ceram hatte ich mir die Eingeborenen so gut zum Käfersammeln abgerichtet, dass ich nach kurzer Zeit mich nur vorübergehend mit dem Fang einzelner Gruppen zu beschäftigen brauchte, alles Andere erhielt ich von meinen fleissigen braunen Fängern.

Selbst fangen muss man kleinere Bockkäfer und Cicindelen; die Fangart bei ersteren habe ich schon erwähnt, und erübrigt nur noch, zu schildern, wie man die letzteren erbeutet.

Cicindelen sind langgestreckte, zierlich geformte, sehr flinke Thierchen, die beinahe alle die Sonne lieben. Sandige Stellen, sandige Wege, helle Steine, die von der heissen Sonne beschienen werden, werden mit Vorliebe von Cicindelen zum Tummelplatz erwählt. Der Nichtkenner ist leicht geneigt, die äusserst flinken Thiere für Fliegen oder Heuschrecken zu halten, einige Uebung wird jedoch bald den Sammler erkennen lassen, wann er Käfer, wann er andere Insekten vor sich hat. Verschiedene Cicindelenarten lieben die von der Sonne beschienenen, halb trockenen Stellen in den Bachbetten, andere, so z. B. die Aptera, sind nur an Baumstämmen sitzend zu finden. Eine ganze Gruppe, die Therates, werden sich immer an schattigen Stellen auf die Blätter des niederen Gebüsches setzen und sind vor allem in den Fluss- und Bachthälern zu finden.

Wenn man Raucher ist, kann man die jetzt viel gebräuchliche Ausräucherungsmethode anwenden. Man nimmt den Mund voll Tabaksrauch und bläst diesen durch eine dünne Röhre in die Fugen und Ritzen der Baumrinde; alle kleinen Käfer, wie Staphylinen, Cicindelen etc. werden durch den starken Rauch veranlasst, sich zu flüchten und aus ihren Verstecken herauszukommen und dann für den Sammler leicht zu greifen sein.

In Holländisch-Indien machte ich die Erfahrung, dass die günstigsten Sammelgegenden nicht der tiefe Urwald oder die angebauten Strecken waren, sondern

die Grenzen, wo sich Wildniss und Cultur berühren. Wenn ich in Indien mehrere Stunden weit in den Wald eindrang, mit der Hoffnung, neue Arten zu fangen, wurde ich jedesmal enttäuscht; je weiter ich vordrang, desto spärlicher wurde alles thierische Leben; kein Vogel, kein Insekt war zu sehen; der Wald war dann vor allem in entomologischer Hinsicht eine Wüste zu nennen.

Da, wo kleinere Strecken Urwaldes in bebauten Landstrichen stehen geblieben sind, wird man das ergiebigste Feld zum Sammeln finden, denn beinahe alles thierische Leben hat sich nach dieser Schutz bietenden Enclave zurückgezogen. Es ist oft ganz erstaunlich, welche Unmassen von Insekten man dort, auf einen kleinen Fleck zusammengedrängt, findet.

Die beste Jahreszeit zum Sammeln ist nicht die heisse oder die Regenzeit, sondern die dazwischen liegende Uebergangsperiode. In der trockenen Zeit ist es zu heiss, so dass die Insekten wenig günstige Bedingungen zum Leben finden.

In der Uebergangszeit, vor allem in der des trockenen zum nassen Monsum, giebt es genügend sonnenklare Tage, dass die Insekten sich tummeln können, jedoch auch genügend nasse, regnerische Tage, wo die von der langen heissen Zeit ausgedorrte Natur zu neuem, frischem Leben erwacht, wo die Flora ihren Frühling hat und demzufolge auch die Insekten die günstigsten Bedingungen zu ihrem Fortkommen finden.

Viele Arten kommen nur einmal im Jahre häufig vor und zwar gerade in den Uebergangszeiten.

Natürlich ist meine kurze Anleitung bei Weitem nicht erschöpfend, denn das Gebiet ist viel zu gross, als dass man es in wenigen Seiten abhandeln könnte, doch glaube ich dem Sammler manche vortheilhafte Winke gegeben zu haben, mit deren Hilfe es ihm gelingen wird, so manchen seltenen Käfer zu erhaschen.

Section Berlin.

Sitzung am 7. Januar 1891.

Vortrag des Herrn Schenke über das Entschuppen der Schmetterlingsflügel.

Nachdem der Vortragende eine Anzahl von ihm angefertigter Präparate behufs Erkennung des Flügel-Geäders der Schmetterlingsflügel vorgelegt hatte, welche den ungetheilten Beifall der Anwesenden hervorriefen, ging er zur Besprechung des Verfahrens über, hierbei hervorhebend, dass sich dasselbe vor allen anderen Präparations-Methoden durch seine Einfachheit und grössere Zweckmässigkeit auszeichne, da sowohl die Flügel von den Schuppen vollständig befreit würden, wie auch die Franzen etc. erhalten blieben. Das Verfahren ist in seiner Einfachheit das folgende: Man trennt die zu präparirenden Schmetterlingsflügel mittelst einer Scheere, Pincette oder dergl. vom Körper des Thieres und legt sie einige Minuten in Alkohol. Hierauf bringt man dieselben in ein Gefäss mit Eau de Javelle, worin man sie nur so lange lässt, bis keine Schuppen mehr auf denselben sichtbar sind, worauf die Flügel in reines Wasser gelegt werden, um etwa noch anhaftende kleine Theilchen zu entfernen. Aus diesem Wasserbade bringt man die Flügel auf einer der Grösse derselben (Vorderfl. und Hinterfl.) entsprechenden Glasplatte in die entsprechende Lage und legt die Platte zum Abtrocknen bei Seite. Nachdem die vollständige Austrocknung erfolgt ist, bringt man ein zweites, dünnes Glasplättchen als Deckglas auf die Flügel und umklebt die Ränder mit Papierstreifen in der Weise, wie es bei mikroskopischen Präparaten der Fall ist.

Vereinsangelegenheiten.

Anzeiger für Kauf und Tausch.

Vom 8. April d. J. ab wird wiederum der »Anzeiger für Kauf und Tausch« in gleicher Weise wie in den Vorjahren zur Versendung kommen.

Für diejenigen Mitglieder, welchen diese Einrichtung noch unbekannt ist, diene folgende Erklärung:

»Der »Anzeiger« in Verbindung mit dem Inserattheile der Entomol. Zeitschrift hat den Zweck, Anerbietungen von Zuchtmaterial während der Monate April bis August wöchentlich zu ermöglichen.

Die Versendung erfolgt am 8. und 22. der genannten Monate Mittags. Unter der Voraussetzung, dass die Betheiligung an dieser, einem allseitig gefühlten Bedürfnisse Rechnung tragenden Einrichtung wiederum genügend gross sein wird, soll die Herstellung, sowie die Expedition des »Anzeigers« in der im vergangenen Jahre beobachteten Weise stattfinden.

Die regelmässige Versendung des »Anzeigers« erfolgt nur an solche Mitglieder, welche dies beantragen und die Herstellungs- u. Portokosten (95 Pf., Ausland 1,15 M. für alle 10 Nummern) der Anmeldung in Briefmarken beifügen. Die Anzeigen werden von allen Mitgliedern, sowie von ausserhalb des Vereins stehenden Züchtern kostenlos aufgenommen, müssen jedoch spätestens am 8. bezw. 22. früh 7 Uhr in meinen Händen sein. Bei jeder Anzeige ist von Vereinsmitgliedern oben übersichtlich anzugeben, ob solche nur für den Anzeiger oder noch ausserdem zur Uebernahme in die Entomol. Zeitschrift bestimmt ist.

Da wegen der äusserst weit ausgedehnten Aufnahmezeit ein Correcturlesen nicht stattfinden kann, so ist im eigenen Interesse der Einsender grösste Deutlichkeit der Schrift Hauptbedingung. Nur Anzeigen über Zuchtmaterial, welche diesen Anforderungen entsprechen, finden Aufnahme. Die Inserate selbst müssen so kurz und klar als möglich gehalten sein, z. B.:

Eier von *L. Populifolia*, à Dtzd. . . . Pf.

N. in N.

Abonnements erbitte möglichst frühzeitig; Nachlieferung bereits erschienener Nummern findet nicht statt.

H. Redlich, Guben.

Quittungen.

Bis zum 10. März gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1890 bis 31. März 1891 von No. 691 und 1157 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. Dezember 1891 von No. 1119. 1152. 1153. 1154 und 1155 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1891 bis 31. März 1892 von No. 348 6,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 30. September 1891 von No. 666. 892. 1032 (nebst 2 M. Rest für 1890/91). 1074 und 1079 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 von No. 111. 346. 372. 472. 560. 577. 648. 741. 777. 843. 868. 898. 932. 938. 976. 979. 1055. 1105 und 1157 je 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1074. 1119. 1150. 1152. 1153. 1154. 1155 und 1157 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 111. 560. 577. 648. 1074. 1105. 1119 und 1155 je 30 Pf.

Es wird daran erinnert, dass im Laufe des April die Jahresbeiträge abzuführen sind.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben,
Kastaniengraben No. 8.

Unterstützungsfond.

Von Herrn M. in München wurden gespendet

10 M., G. in Brunn 10 M., A. in Frankfurt a. O. 2 M. H. in R. 5 M. Herzlichen Dank!

Die bis jetzt eingegangenen Beträge, in Summa 43 M., sind bereits auf den Namen des Vereins (Quittungsbuch No. 1972a) bei der hiesigen Städt. Sparkasse zinslich angelegt.

Da mir von so vielen Mitgliedern die lebhafteste Zustimmung zu dem angestrebten Zwecke ausgesprochen wird, so darf ich wohl der Hoffnung Raum geben, dass gelegentlich der Einsendung der Jahresbeiträge auch gewiss noch weitere Unterstützungen einlaufen werden? Selbst der, welcher der Sache kalt gegenüber steht, wird sich durch Spende von 20 oder 30 Pf. kein allzu grosses Opfer auferlegen. Briefmarken und ausstehende unsichere Forderungen werden angenommen und übernommen.

Zu Gunsten der Sache gebe ich weiter: 2 Stück *Agria* ab. *Nigerrima* ♂ (nicht ganz tadellos), ♀ 2 M., 1 *Las. ilicifolia* (rein) 1 M., 1 Collection Ceylon Falter (Düten) 3 M.

Mitglieder, welche desgleichen thun wollen, können mir zwecks Verkauf Doubletten, Zuchtmaterial etc. einschicken.
H. Redlich.

Neue Mitglieder.

No. 1158. Herr M. Fiedler, Hermannstr. 2, Chemnitz, Sachsen.

No. 1159. Herr Lehrer Müller, Schönebeck a. d. Elbe, Provinz Sachsen.

Vom 1. April ab:

No. 1160. Herr Apotheker A. Werner, Hansaring 18, Köln a. Rh.

No. 1161. Herr St. von Kamieniecki, Agronom, Kryzopol, Sokolowka, Podolien.

No. 1162. Herr Dr. med. Joseph von Czaki, ebenda.

No. 1163. Herr W. Helwig, Eisenbahnsekretair, Kaiserstrasse 56 b., Magdeburg.

No. 1164. Herr Pastor prim. Förster, Königl. Kreis-Schulinspector, Landeshut, Schlesien.

No. 1165. Herr Max Fleischer, Nobitz bei Altenburg, Sachsen.

No. 1166. Herr Landgerichtsrath E. Bernard, Krebsmarkt 4—5, Danzig.

No. 1167. Herr H. Kalbe, Zollaufseher, Kajen 22, Hamburg.

No. 1168. Herr Pof. Dr. Schneyder, Freiburg, Baden.

Briefkasten.

Jeder Anfrage, auf welche briefliche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigefügt werden, wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Auf vielfache Anfragen:

Auf Ersuchen von hier hat Herr Alex. Bau sich bereit erklärt, sein Entfettungspulver an die Mitglieder zu einem billigen Preise abzugeben. (Siehe dessen heutiges Inserat). Eine mit genanntem Stoffe hier angestellte Probe lieferte solch überraschende Resultate, dass das Pulver thatsächlich berufen zu sein scheint, ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Sammler zu bilden.

Herrn K. in B. B. Oeffentliche Mahnungen können nur dann erst aufgenommen werden, wenn der Sachverhalt klar gestellt ist. Der betreffende Herr stellt die Angelegenheit ganz anders dar.

Herrn Hauptmann R., Herrn G. M. und vielen anderen Herren. Herzlichen Dank für Ihre guten Ideen; wenn nur erst das Grundkapital da ist, so soll ein Ausschreiben stattfinden, um gemeinsam den besten Modus zu suchen, nach welchem die Hilfe am segensreichsten zu gewähren ist. Ich habe das Vertrauen, dass sich nach und nach genügend zu einem kleinen Opfer bereite Mitglieder finden werden; man darf sich eben das wiederholte Anpochen nicht verdriessen lassen und muss auch ab und zu mal einige »Liebenswürdigkeiten« mit in den Kauf nehmen.
R.

Der Osterfeiertage wegen müssen Inserate für die nächste Nummer (No. 1) am 26. März abends hier vorliegen. Ausserdem werden sämmtliche Anzeigen möglichst früh erbeten.
H. Redlich.

Meine Wohnung

befindet sich vom 24. März an

Dürerstrasse 28. II.

Preislisten über Lepidopteren-Vorräthe versende gratis und franco, Preise niedrigst, Bedingungen coulant.

Emil Funke, Dresden,
Poliergasse 20.

Ich biete an zum Tausch:

Purpurata, Aulica, Dominula, Carpini, Populi, Catax, Quercus, Anastomosis, Oxyacanthae, Litura, Lota, Fulvago, Scrophulariae, Lactuceae, Xanthogramma, Trigrammica, Corticea, Sphinx, Hirtarius, Cinctaria u. v. a. Spanner, Enlen, Spinner, Schwärmer u. Tagfalter.

Prof. Kraszny, Trautenau,
Mitglied 1007.

Suche zu kaufen

lebende Puppen von Plat. Ceanothii, Gloveri, Attacus Orizaba (importirt), Alt. Atlas (sog. Riesenraupen), Insularis, Selene, Trifenestrata und Antherea Mylitta, v. Cingalesa.

Theodor Angele,
Brünn, Mähren Mitglied 964.

Nehme schon jetzt Bestellungen an auf Eier von Versicolora 25, Carmelita 75, auf Raupen von Dominula 60, Purpurata 1,00, Phegea 40, Potatoria 40, Fascelina 50, Aprilina 50, Caja 40, Ap. Crataegi 30 S. Preise per Dtzd. Porto extra.

Grützner, Falkenberg O.-S.

Biete an:

Kräftige Puppen von Machaon gegen Puppen von Polyxena oder Eier von Luna, Cecropia oder Pyri; ferner Eier gegen baar von Pernyi 100 Stück 60, Monacha 100 St. 50, von Erem. Weibchen à Dtzd. 20, Paleacea à Dtzd. 15, B. Mori gratis. Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf Raupen von Arct. Hebe à Dtzd. 1,50 Mk., B. Quercus à Dtzd. 50 S. und Dominula à Dtzd. 50 S.

Blisse, Lehrer, Brandenburg a. H.,
Bahnhofstr. 6b. M. 1019.

Ceylon und Honduras

Falter in Loosen zu 5 oder 10 M. (40 und 80 M. Catalogwerth) in guter Qualität, darunter je 1 Kallima Philarchus, Pap. Tereodon, Ixias Pyrenassa etc.

Ferner empfang von Ceylon eine kleine Partie Samen verschiedener, von Mischke „prachtvoll“ genannter Gewächse. Gebe davon die Portion mit 75 Pfg. excl. 20 Pfg. Porto ab.

H. Redlich—Guben.

Fast erwachs. Raupen

von Sesia Muscaeformis im Wurzelstock der Grasnelke (armeria), à Wurzelstock mit Raupe 15 S. Porto extra. Zucht sehr leicht.

Vom 1. April ab überwinterte Raupen von Las. Pruni in grosser Anzahl, sehr kräftig, à 75 S. Porto immer extra.

W. Gruner, Spremberg i. L.,
Leipzigerstr. 11. M. 405.

Anth. Pernyi

Eier in Anzahl, sicher befruchtet, von frisch geschlüpften, scharf gezeichneten Faltern (Weibchen mit schwarz umrandetem Nebenaugen auf den Hinterflügeln) gebe ab à Dtzd. 10 S. gegen Einsendung des Betrages und 10 S. Porto in Briefmarken.

Ferner suche in Mehrzahl zu kaufen: erwachsene Raupen von Zeuz. Pyrina und sehe gefl. Offerten entgegen.

E. Rechten, Berlin, Oderbergerstrasse 5. Mitgl. 966.

Gut überwinterte Raupen

von Spil. Fuliginosa in Mehrzahl, das Dtzd. 40 S., auch im Tausch auf Raupen, Eier oder Puppen verschied. Art. Porto 20 S.

C. Wagner, Liegnitz,
Kartausstrasse 18. Mitgl. 828.

Verkaufe noch folgende Käfer, sehr seltene Arten, prachtvolle Exemplare von den Aru-Inseln: 3 St. Eupholus chevrolati à 1,50 M., 4 St. Lomapt. wallacei à 2,00 M., 2 St. ♀♂ Nept. polychrons à 1,25 M., 4 St. Lomapt. validipes à 1 M. Von den in vor. Nummer offerirten Lepidopteren bin ich nur noch in der Lage zu liefern: A. Hyperborea 2,10, H. Amica 2,10, Templi 1,25, C. Formosa 1,10, Mel. Desfontainii (God.) 1,25 M.

Ferner verkaufe noch einen Gummiklopfer mit Handriemen, zum Klopfen der Bäume behufs Erlangung von Baupen n. Schmetterlingen, für 5 M. Versandt gegen Nachnahme oder vorh. Zahlung.

P. Bernert, Leipzig, Anger. M. 968.

E i e r: Cat. Fraxini 1 Dtzd. 0,40, 100 St. 3 M., Orth. Macilenta à Dtzd. 0,20, 100 St. 1,50 M., O. Vaccinii 10, Ligula 25, Erythrocephala 20, V punctatum 10, Taen. Populeti 40 Pf. à Dtzd., Gelege, mehr als 100 St. 3 M. Taen. Gothica und

andere Taen. Arten t Dtzd. zu 10—20 Pf. P. Leucographa 30, Rubricosa 20, Sat. Pyri 40, Xyl. Conspicularis 20, Pseud. Lunaris 20 Pf. à Dtzd.

Bei Anfragen bitte Retourmarke.

Vom 1. April d. J. ab Wohnung:

Idsteinerweg 9.

Wilh. Caspari II., Wiesbaden.

Habe eine Anzahl gespannter Europäer billig abzugeben. Mehrere Dtzd. Dominula, à St. 8 S., Hicifolia 1 M., 2. Quai. 60 Pf., H. Scita (tief dunkelgrün) 50 Pf., Diversata 50 Pf., gefg. 30 Pf., Papilionaria gef., 20 Pf. u. a. Auch gebe 100 St. gespannte Europäer in 40—50 Arten, worunter auch hier angebotene, für nur 8 M. baar ab.

Emballage wird billig berechnet. Puppen von Bucephala à Dtzd. 30 Pf. sind in Mehrzahl zu haben.

F. Knechtel, Glasmaler, Steinschönau
in Böhmen.

Cocons

von Ses. Culiciformis (zum Theil mit charakteristischen Frassstücken) 1,50 M. per Dtzd., auch im Tausch gegen mir convenierende Eier, Raupen und Puppen. Porto und Verpackung extra.

A. Kentrup, Riesenbeck i. W.

Yamma-may Eier,

100 Stück 4,50 Mk., gegen Voreinsendung des Betrages; in kleineren Portionen à Dtzd. 60 S. gegen Einsendung von Marken giebt ab

Aug. Hense, Bildhauer,
Plauen i. V.

Amph. Livida Eier

gebe noch 100 St. à 3 M. ab und ersuche Reflektanten bezügliche Wünsche mir bald mitzutheilen, da sich Eier besser versenden als später Raupen.

Emil Jahn, Cottbus

Ich möchte mit Sammlern im Auslande behufs Ankaufes von Lepid. und Coleopt. in Verbindung treten. Bitte um diesbezügliche Angebote. Grützner, Falkenberg O.-Schl.

Während des Sommers werden erwachsene Raupen, besonders von Tagfaltern u. Spinnern gegen baar oder im Tausch in Anzahl zu erwerben gesucht, auch solche von ganz gewöhnlichen Arten.

H. Gerresheim, Ehrenfeld.

Arctia Villica Raupen,

gesund und kräftig, gebe von Ende März das Dtzd. mit t. M. ab. Auch im Tausch gegen bessere Falter oder Zuchtmaterial.

Erwünscht in Anzahl Paru. Apollo aus der schwäb. Alp.

Jander, Breslau, Lohestrasse 12.

Abzugeben gut befruchtete Pernyi Eier von sehr grossen Exemplaren à Dtzd. 25 Pf., auch im Tausch.

P. Marschall, Cottbus,
Magazinstr. 223.

Empfehle Europ. und exotische Schmetterlinge aller Welttheile mit 60—66 $\frac{2}{3}$ % Babatt Dr. St. Liste in Auswahlsendungen. Ges. Raupen von Arctia Villica, Dtzd. 60 Pf., Aulica 60 Pf., Spil. Fuliginosa 40 Pf.

Puppen von A. Cynthia Dtzd. 2 M., Porto 20 Pf.

H. Liltke, Breslau,

Vorwerkstr. 14.

Eier von C. Dumi,

à Dtzd. 40 Pf. und C. Fraxini, à D. 30 Pf. excl. 10 Pf. Porto, giebt ab

W. Hainer, Offenbach a. M.,
Wilhelmsplatz 8.

EIER

von Cat. Fraxini 2,40, Elocata 2,00, Dryob. Ruboris à Dtzd. 0,30 M. biete an und nehme Bestellung auf Endromis Versicolora Eier, 100 St. 1,50 M., à Dtzd. 25 Pf. und A. Villica Raupen, t D. 50 Pf. an

Emil Jahn, Cottbus.

Offerte für Händler.

Habe sehr billig abzugeben: 200 Versicolora, 100 Antiopa, 200 Dominula, 30 ab. Clytie, 10 Iia, 10 Iris, 7 Machaon, 1 Hesperia, 2 Fraxini, 5 Aglaja, 3 Paphia, 100 Dispar, 12 Pronuba, 110 verschied. Sorten, 7 Tau, 2 Villica, 4 Caja, 3 Purpurata, 1 Hebe, 3 Tiliae, 1 Quercifolia, 2 Quercus, 2 Pini, 2 Vinula, 7 Nupta, 3 Elocata 300 Pomonarius, 5 Hispidarius, 27 verschied. Spanner, 118 Zygaenen, 10 Phegea, 40 Dispar, 12 Sponsa, 3 Promissa, 1 Ocellata, 1 Tau, 2 Jacobaeae, 10 Aprilina, 16 Pyramidea, 12 Exoleta, 6 Porphyrea, 14 Paleacea, 15 Gothica, 14 Erythrocephala, 6 v. Glabra, 5 Pistacina, 3 Munda, 30 Vaccinii, 3 Baja, 7 Pisi, 30 Enlen, 6 Dumi, 24 Catax, 5 Sylvius, 80 verschied. Enlen, mehrere Hundert Enlen in Düten, 200 Eier von Fraxini, à 2,40 M., 100 Eier von Dumi, à 100 4 M.

Aug. Herrmann, Heinrichau,
Schlesien.

Gesucht werden

für sofort eine grosse Anzahl kräftiger Raupen von Call. Dominula L.

Geboten werden dagegen: Thais Cerisyi, Ant. v. Bellezina, Van. v. Vulcania, Callim. v. Persona, Spil. Luctuosa, Aglia ab. Ferenigra ♂ und Nigerrima ♀, Harp. Bicnspis, Agrotis Collina und Dahlii mit var. Alles e. l. Auf Wunsch auch gern anderes.

Dr. M. Standfuss, Hottingen (Zürich),
Eidgen. Polytechnicum.

Suche zu kaufen:

Berge's oder Hofmann's Schmetterlingswerk (antiquarisch gut erhalten). Gefl. Offert. an

H. Preisler, Blottendorf i. Böhme.
Mitglied 1003.

Puppen.

Habe abzugeben 9 Dtzd. gesunde Puppen Not. Bicoloria, Mitte Mai auskommend, per Stück 25 S. Porto und Verpackung 20 S.

Emil Kerler, Haslach i. Baden.
Mitglied 777.

Fangnetze.

4theilig, mit Schraube und Hülse, an jeden Stock passend, in kleiner Tasche verbergbar, als beste Construction seit Jahren anerkannt, worüber zahlreiche Empfehlungen, mit Schmetterlingsnetz franco 1,70 Mk. Käferkäschchen ebenso 1,90 Mk. franco. Wasserkäferkäschchen 1,70 Mk. Alles franco gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken. Nonnas'sche Construction 20 S. billiger.

Insektennadeln,

beste Karlsbader, schwarz und weiss, gemischt 1000 Stück 1,75 Mk. Porto 20 S.

Internat. naturhistorischer Verein.

Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg, Schl.

Der Gefertigte offerirt im Tausch:

50 St. Falter von Bombyx Pini, 12 St. S. Cecropia, 12 St. S. Cynthia, alle e. l. 1890.

Carl Kzepinsky, Böhme. Brod.

Graf—Krüsi,

Lehrer, Gais, Schweiz

sammelt in den Sommerferien wieder einige Wochen **Alpine** Schmetterlinge. Wer Antheil haben will an der Ausbeute, wolle es gefl. per 10 Pf.-Karte mittheilen. Tausch volle, Kauf halbe, Vorausbestellung mit Nachnahmeerlaubnis Drittelpreise. Garantie für tadellose Qualität — Meine früher ausgeschrieben exotische Tagfalter sind nun, da namentlich von Händlern fortwährend Nachbestellungen gemacht werden, nahezu vergriffen. Wenn frische Sendungen eintreffen — aus Malabar, Honduras, Columbien, Südbrasilien und von der Goldküste sind solche avisirt — so werde ich es in diesem Blatte anzeigen.

Graf—Krüsi—Gais.

Durch uns zu beziehen:

Catalogue méthodique

des

Élatèrides

connu en 1890

par

E. Candèze.

Liège 1891. gr. 8. Preis M. 4,50.

R. Friedländer & Sohn.

Berlin, N. W., Carlstr. 11.

Coleopteren

von Russland, Caucasus, Sibirien, Turkestan und den Mittelmeerländern offerirt der Unterzeichneter zu beigesetzten Preisen in Reichspfennig. Bei Abnahme über 15 Mk. 20% Rabatt. Arten mit einem * voran sind in Mehrzahl vorrätig.

Steraspis quamosa 60, *Dicerea aenea* 10, *alni* 15, *Eurythyrea austriaca* 60, *Poecilota variolosa* 15, *decipiens* 15, *Buprestis haemorrhoidalis* 15, *rustica* 15, *8-guttata* 25, *Melanophila decostigma* 20, *acuminata* 20, *Anthaxia praeclara* 30, *Hungarica* 10, *cichrii* 10, *umbellatarum* 10, *hypomelaena* 20, *mauca* 15, *candens* 12, *4-punctata* 5, *Ptosima* 14-maculata 15, *Acmaeodera cylindrica* 20, *flavofasciata* 15, *15-punctata* 80, *discosidea* 15, *lanuginosa* 15, *Sphenoptera rama* 15, *glabrata* 80, *trispinosa* 50, *Scovitzii* 40, *Chrysobothrys affinis* 15, *Coracubus fasciatus* 30, *robi* 15, *Gavoyi* 30, *robustus* 30, *amethystinus* 15, *Agilus viridis* 10, *pannonicus* 10, *subauratus* 40, *coeruleus* 20, *hyperici* 10, *viridi coeruleus* 25, *pratensis* 10, *Cylindromorphus pyrethri* 25, *Trachys minuta* 5, *Adelocera fasciata* 30, *punctata* 10, *conspersa* 80, *Elatèr balticus* 10, *vestigialis* 15, *musculus* 10, *cinereus* 10, *rubripes* 10, *Melanotus brunnius* 5, *tenebrosus* 10, *crassicolis* 15, *Limonium bipustulata* 30, *Athous Dejeani* 40, *canus* 75, *mutilatus* 40, *villiger* 30, *haemorrhoidalis* 5, *longicollis* 15, *Zebei* 20, *Corymbites virens* 10, *amplicollis* 20, *pectinicornis* 5, *cupreus* 10, *signatus* 10, *sulphuripennis* 20, *tesellatus* 5, *melancholicus* 15, *rugosus* 15, **latus* 30, *cruciatulus* 10, *Boeteri* def. 15, *Ludius grullebeani* 50, *Agriotes strigosus* 15, *rubiginosus* 20, *Isidus Moreli* 200, *Denticollis linearis* 5, *Cebrio dubius* 100, *Licula lusitanica* 15, *Cantharis oculata* 30, *livida* 5, *Malachius dilaticornis* 10, *spinipennis* 10, *Clerus ammius* 10, *Ptilothrix splendidus* 25, *Dasytes alpigradus* 15, *Stenicerus hirtus* 10, **Bruchus japonicus* 50, **Oxycara laevigata* 15, *Adesmia coturnata* 50, *Gebleri* 60, *Anatolica eremita* def. 15, *Pachychila Frioli* 25, *Hedyterus tentyrioides* 30, *Leptodera Boisduvali* 30, *Hedyphanes Mannheimi* 30, *Tentyria taurica* 20, *Adelostoma sulcatum* 20, *Akis acuminata* 15, *Scarus striatus* 10, *Gnaptor graecus* 10, **Prosodes obtusus* 25.

K. L. Bramson,

Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw (Südrussland).

Section Berlin.

Mittwoch den 18. März 1891,

Abends präc. 8½ Uhr,

Versammlung

im Rathskeller.

Magen.

Reehten.

Puppen,

à Dtzd.: *P. Machaon* 1,50 M., *Sm. Ocellata* 1,20, *Populi* 1,50, *C. Glancata* 1,50, *Ph. Bucephala* 0,50, *P. Pigra* 1,50 M. à Stück: *D. Porcellus* 35 Pf., *H. Erminea* 45, *Bifida* 25, *Tremula* 10, *Palpina* 5, *Comelina* 5 Pf., *Porto* 10, *Verp.* 25 Pf. Gegen Voreins. des Betrages. Tausch auf mir Zusagendes.

Jeitner, Breslau, Weinstr. 12. II.**Entfettungsstoff**

für Schmetterlinge (siehe Bericht in No. 23 der Zeitschrift) stelle ich jetzt auf Wunsch vieler Mitglieder zum Verkauf her und gebe Portionen zum Entfetten von 150—200 Faltern gegen Einsendung von 60 Pf. (35 Kr.; 75 Cent) in Briefmarken franco ab.

Alexander Bau,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Torfplatten,

glatt und sauber liefert 28. 13. 1 cm dick

100 Stück 5 M.

26. 11. 1 cm dick 100 Stück 3 M.

Fr. Priesing, Hannover,
Dietrichstrasse 29.

Suche antiquarisch, möglichst neue Auflage, zu erwerben: „Hofmann, die Schmetterlinge Europas.

v. Netzer, Coblenz. Mitgl. 945.

Ein bis 2 Dutzend **Arct. Hebe** Raupen, sowie auch *Cocoon* von *Arct. argentea* suche zu kaufen. **E. Hacke, Uelzen, M. 202.**

Empfehle grosse, praktische

Taschen zum Schmetterlingsfang,

mit 3 getrennten Taschen und Fächer für Flaschen zum Köderfang und anderen Utensilien gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages. Preis in Leder 7 M., in Ledertuch 5 M.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.
Mitglied 1055.

Biston Zonarius.

Bestellungen auf Eier obiger Art nehme schon jetzt entgegen. Dtzd. 25 Pf., 100 St. 1,50 M. bei portofreier Zusendung. Lieferung erfolgt in einigen Wochen.

M. Rothke, Crefeld, Linner Weg 126.

Suche den ersten Theil, Heft VII. *Cerambycidae* von Gangelbauer zu erwerben.

Clemens Spichal, Wien—Hetzdendorf.
Mitglied 1033.

Coleopteren

von Russland, Kaukasus und Sibirien, sowie exotische Arten gebe ab im Tausche gegen **Curculioniden**. Vorzüglich Exoten erwünscht.

K. L. Bramson, Gymnasialprof.
in Jekaterinoslaw, Südrussland.

2½ Dutzend Puppen von **Pernyi**, à Dtzd. 1,50 Pf., 1 Dtzd. *Alt. Cynthia* à 1,20 Pf.

Porto und Verpackung 25 Pf., hat abzugeben

R. Wiesner, Liegnitz,
Gerichtstr. 23a.

Endrom. Versicolora

Eier offerire schon jetzt den Herren Mitgliedern im Tausch oder gegen baar.

E. Hacke, Uelzen, Hannover. M. 202.**Coleopteren-Tausch.**

Ich offerire: *Callisthenes reticulatus*, *Anophthalmus cerberus*, *Gynandromorphus etruscus*, *Stenus calcaratus*, *Bryaxis xanthoptera*, *Bathyscia clavata*, *Isereus Xambeni*, *Luperus pyreneus* und noch ca. 600 andere Arten, darunter viele südeuropäische. Ich suche namentlich Cicindelen, Caraben und Cerambyciden und nehme gern in grösserer Anzahl gewöhnliche Arten aus diesen Familien. Doublettenlisten, womöglich mit Angabe der Anzahl der abzugebenden Exmpl. erbittet

H. Schulz, Hamburg,
Hammerbrookstrasse No. 49.

Suche in direkten Tauschverkehr mit aussereuropäischen Coleopterensammlern zu treten.

Zoufal, Mähr.-Ostrau.

Zu verkaufen für ½ Staudinger Preis oder zu vertauschen musterhaft gespannte tadellose: 60 S. *Pyri*, 20 S. *Spini*, 10 A. *Atropos*, 5 S. *Convolvuli*, 10 C. *Nupta*, 15 C. *Exoleta* u. *Vetusta*, 30 A. *Caja*, *Hebe* und *Aulica*, 1 D. *Galii*, 1 S. *Fagi*.

Hiergegen sind mir erwünscht: P. *Alexanor*, *Hospiton*, *Feisthameli*, *Xutus*, P. *Delius*, D. *Apollinus*, S. *Valesina*, P. *Brionniae*, S. *Caecigena*, *Isabellae*, *Otus Drury*. Auf Anfrage Antwort.

Süd-Russland *Odessaer Bahn St. Kryzopol*
in *Sokolowka*.

St. v. Kamieniecki, Mitgl. 1161.**Pernyi Eier**

von schönen, grossen, dunkel gefärbten Exemplaren, das Dtzd. 25 S. incl. Porto, giebt ab

(Nicht *Pyri* wie in No. 23 angegeben.)

Prof. H. A. Joukël, Zizkow
bei Prag 240. M. 955

Offerire folgende afrikan. Lepidopteren: 1 *Acraea Igati* 2,50, 1 *Pontia Medusa* 0,50, 2 *Acraea Kanavaloua* à 1,50, 1 *Leucoma Dialbata* 0,50, 1 *Aria Adpersa* 2,50 M., gespannt, excl. Porto.

Ed. Scholz, Grottkau, Schles.**Arct. Hebe**

Raupen, fast erwachsen, offerirt gegen baar à Dtzd. M. 2. *Verp.* und *Porto* 20 Pf.

F. Schleiss in Büdesheim
bei Bingen. M. 551.

No. 1. 2. 6. 7. 8 III. Jahrgang der *Ent. Zeitschrift* werden gegen Vergütung in Faltern gesucht.

H. Redlich.

Im Tausch noch abzugeben Falter:

25 St. *Podalirius*, 5 *Machaon*, 25 *Crataegi*, 25 *Antiopa*, 10 *Virgaureae*, 50 *Davus*, 10 *Ligustri*, 5 *Pinastris*, 15 *Galii*, 5 *Tiliae*, 5 *Ocellata*, 5 *Populi*, 5 *Domnula* 10 *Caja*, 10 *Velleda*, 20 *Potatoria*, 5 *Pini*, 5 *Versicolora*, 5 *Vinula*, 5 *Bifida*, 25 *Ludifica*, 20 *Orth. Humilis*, 20 H. *Scita* u. noch verschied. Arten.

A. Ralle, Reitzenhain

b. Marienburg, Sachsen. M. 23.

Nachstehende Schmetterlinge habe ich im Tausch gegen südeuropäische oder Schweizer abzugeben: 6 St. *Plat. Cecropia*, 10 *Anth. Pernyi*, 6 A. *Yamma-may*, 5 A. *Luna*, 5 T. *Polyphemus*, 6 *Hyp. Jo.*, 4 S. *Promethea*, 8 P. *Machaon*, 20 L. *Populi*, 6 L. *Sybilla*, 15 A. *Livida*, 10 A. *Pyramidea*, 16 *Fraxini*, à C. *Elocata*, 10 *Nupta*, 5 M. *Serotina*.

Karl Treidel, Eisenberg S.-A.

Offerire brasil. Dütenschmetterlinge meist ex larva. Bis 50 M. Katalogwerth 50 pCt., über 50 M. 60 pCt., bei 100 M. 70 pCt. Rabatt.

Gute 2. Qualität bedeutend billiger, ebenso Centurien Liste gratis. Von Coleopteren nenne: *Macrop. long.* ♀ u. ♂, *Macrod. cervicorn.* etc. Schmetterlinge auch im Tausch gegen gute Europäer, Puppen und Eier.

Coleopteren gegen andere grosse und auffallende Exoten.

Rich. Kübler, Leipzig,
Alexanderstr. 36.

Insektenkästen.

Grösse 52 × 40 cm, aus völlig trockenem, fein verzinktem harten Holze (kein Tannenholz) mit Glasdeckel, Staubfalz, Torfeinlage, fein quadrirter Papierauskleidung, welche eine grosse Erleichterung beim Einstecken der Insekten gewährt, liefert zum äusserst billigen Preise von 4 Mark die

die Casseler Naturalien- und Lehrmittel-Handlung von
Julius Herboldt, Cassel.

Andere Formate entsprechend preiswürdig. Versandt nur gegen Nachnahme. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Heinr. Boecker in Wetzlar

liefert (event. auch im Tausch gegen europ. Macros)

mikroskopische Präparate

aus allen Gebieten der Naturwissenschaft. Cataloge gratis und postfrei.

Abzugeben aus einer soeben aus Baltimore eingetroffenen Sendung: *Cecropia-Cocons*, à 35 \mathcal{L} , *Cynthia-Cocons* à 15 \mathcal{L} .
H. Jammerath, Osnabrück.

Puppen von *Pap. Hospiton* 2 M. u. *Thais Rumina* 85 Pf. das St., Porto und Kästchen 20 Pf., hat abzugeben

Emil Wagner, Zeulenroda-Reuss.

Befruchtete Eier:

à Dtzd. *L. Virens* 15, *A. Caecimacula* 20, *O. Pistacia* 10, *H. Defoliaria* 15, *Ch. Boreata* 10 Pf., giebt ab
G. Obenauf, Zeitz, Laugestrasse 4.

R a u p e n von *Cal. Dominula* im April, 100 Stück 2 M., im Mai 100 St. erwachsen 3 M., bei Mehrabnahme billiger.

P u p p e n von *Cal. Dominula*, à Dtzd. 1 M. excl. Verpackung. Aufträge nehme schon jetzt entgegen.

W. Hubatsch, Waldenburg i. Schl., Mitglied 114.

Nur gegen gleichwertige europ. Käfer folg. Arten zu vertauschen: *Chrysocar. hisp.* 2 M., *Callist. reticulat.* 1,50, *Pterolom. Forststroemi* 2, *Anth. candens* 1,20, *manca* 0,50, *Megad. marginalis* 80, *Platyu. longiventris* 1, *Chlaen. 4-sulc.* 1,20, *Metoc. paradox* 1, *Cebrio gigas* 80 und *Polybothris superba* (Madagaskar) 2 M. Ausserdem ca. 150 St. gewöhnl. Arten Blattwespen von Autorität bestimmt. Offertet erbittet

Alex. Reichert, Leipzig, Burgstrasse 24.

Illustrationen von Werken.

Seit Oktober v. J. habe ich die Neu-Illustration von Brehm's Thierleben, Band IX. (Insekten), übernommen und finden die bis jetzt hergestellten Zeichnungen sowohl von Seite eines Kenners wie Prof. Taschenberg wegen ihrer „Treue und Sauberkeit“ als von der des bibliographischen Institutes in Leipzig, dessen Leistungen im Illustrationsfache ja bekannt sind, wegen ihrer „ansprechenden Auffassung des Thierlebens“ ungetheilten Beifall. Die geehrten Mitglieder, welche sich mit der Herausgabe naturwissenschaftlicher Werke befassen, werden daher zu ihrer Zufriedenheit bedient werden, wenn sie mir die Anfertigung der Zeichnungen zu den Illustrationen übertragen.

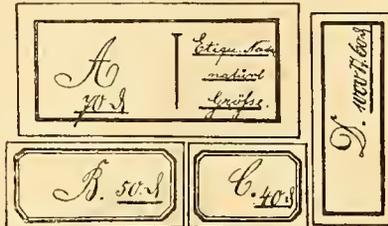
Heinrich Morin, kgl. Zeichenlehrer, München, Haidh. Stein-str. 65. III. Mitglied 1052.

Sammel-Kästen

für Mineralien, Münzen, Vögeleier und Insekten-Sammlungen liefert in anerkannt praktischer Art und sauberster Arbeit

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg, preuss. Schlesien.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per 1000 Stück. Bei 5000 St gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln

2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Voreinsendung in Briefmarken. Muster 20 \mathcal{L} .

Theod. Busch,

Lehrer, kgl. Turnlehrer-Bildungsanstalt, Berlin S.W., Friedrichstrasse.

Gesucht werden:

Puppen von *Machaon*, *Hospiton*, *Rumina*, *Medesicaste*, *Alexanor*, *Apollinus*, *Daplidice*, *Cardamines*, *Eupheme*, *Galli*, *Dahlia*, *Porcellus*, *Proserpina*, *Fuciformis*, *Casta*, *Parasita*, *Hemigena*, *Luctifera*, *Sordida*, *Mendica*, *Urticae*, *Menthastri*, *Quercus*, *Tremulifolia*, *Hicifolia*, *Lobulina*, *Lunigera*, *Isabellae*, *Spini*, *Pyri*, *Papi*, *Bistaeoides*, *Tritophus*, *Torra*, *Chaonia*, *Querna*, *Trinacula*, *Dodonaea*, *Bicoloria*, *Cuculla*, *Melagona*, *Crenata*, *Pinivora*, *Bucephaloides*, *Derasa*, *Fluctuosa*, *Ridens*, *Nervosa*, *Albovenosa*, auch andere Arten bitte zu offeriren.

Geboten werden prima Falter von *Thais Cerisyi*, *Pier. Cheiranthi*, *Van. v. Vulcania*, *Gallim. v. Italica*, *v. Persona*, *Persona aberr.*, *Spilos. Luctuosa*, *Aglia ab. Lugens* u. *nigerrima*, *Harp. Bleuspis*, *Agrotis Collina*, *Leucania Loreyi* und vieles andere.

Eventuell auch Puppen *Aglia nigerrima* von schwärzesten Stücken. Von den offerirten Sachen gebe auch gegen baar ab.

Dr. M. Standfuss,

Eigen. Polytechnicum Hottingen (Zürich).

Tausch-Offerte.

Im Tausch gegen mir convenirende europäische Lepidopteren und Zuchtmaterial gebe ich ab: *Deil. Euphorbiae* e. l., *Deil. Nerii*, *Sat. Pyri*, *Act. Isabellae* ♀ e. l., *Att. Atlas*, *gross*, *Anth. Fritih*, *Hyp Jo*, *Morpho Cypris* und *Menelaus*.

G. Stimpel, Königshütte Ober-Schl. Mitglied 137.

Ich suche Eiergelege

(auch todte) in grosser Anzahl von *Org. Antiqua*, *Das. Pndibunda* und *Defoliaria*, ferner in grosser Anzahl todte Puppen oder Puppenhüllen und lebende Raupen von *Zeuz. Pyrina*, *Frasstücke* von allen im Holz lebenden Sesien, Puppen von *Ph. Bucephala*, Falter von *Pan. Piniperda* u. *Sirex juvenens* gegen baar oder im Tausch gegen 15 bis 20 Paar *Colias* var. *Europomene* sup.

H. Gerike, Kaiserswalde bei Langenbrück Schl.

Emil Funke, Dresden,

Poliergasse 20,

empfeilt geehrten Herren Sammlern seine Vorräthe an frischen tadellosen Lepidopteren des palaearctischen (europäischen) Faunengebietes.

Preislisten gratis und franco

zu Diensten. Preise überraschend niedrig. Auswahlensendungen jederzeit zu coulantesten Bedingungen.
E. Funke.

Exotische Puppen,

wie offerirt pag. 32 unserer Preisliste XXXIV. sind angekommen.

6-Stück jeder Art 20 pCt. Rabatt.

12 Stück 25 pCt. Rabatt.

O. Staudinger & A. Bang Haas, Blaserwitz-Dresden.

Biete an

gesunde Puppen

von *Antu. Pernyi*, à Dtzd. 1,60 Mk. Porto und Kästchen extra. Gegen Voreinsendung des Betrages, auch in deutschen Reichs-Briefmarken.

C. Modes, Chemnitz, Eisenstr. 40. II. Mitglied 812

Wegen Raummangel gedente ich meine Sammlung Lepidopteren (vielerlei Raritäten enthaltend) sammt Schrank zu verkaufen.

Auch ein Tableau von 80 Centim im □ mit hauptsächlich besseren, schönen Exoten.

Auch partienweise event. gegen alte, gute Briefmarken.

Max Müller, Basel, Müllerweg 126.

Eine tadellos erhaltene, europäische

Schmetterlingsammlung,

geordnet und bezettelt, bestehend aus 9 eleganten, vorzüglich gearbeiteten Kästen mit Falz, Glasdeckel und Torfauslage, (Grösse 37 × 46), enthaltend 250 Arten in 420 Exemplaren, ist zum Preise von 160 M. zu verkaufen. Ferner ein eben solcher Kasten, enthaltend verschiedene sup. Exoten, darunter *Morpho Cypris*, *Laertes*, *Lana*, *Jo* etc. zum Preise von 36 M.

J. v. Bodmar bei H. Dauner, Konstanz, Husenstrasse.

Exotische Puppen:

A. Pernyi 0,40, *A. Cynthia* 0,50, *A. Oryzaba* 1,75, *P. Cecropia* 0,40, *D. Inscripta* 2,50, *A. Octomaculata* 0,75, *E. Unio* 1,75, *L. Crispata* 1,20, *P. Chloris* 1,20, *E. Albifrons* 0,75, *H. Multiscripta* 1,75, *A. Polyphemus* 1,00, *A. Luna* 1,20, *C. Promethea* 0,60, *E. Imperialis* 2,00, *C. Regalis* 5,00, *A. Stigma* 0,80, *A. Senatorix* 0,75, *A. Rubicunda* 1,00 M. Versandt nur gegen Postnachnahme. **A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstrasse 135.**

Den vielen Herren, welche sich an mich wenden, um einen Abdruck oder Brochüre über meine Raupenpräparation zu erhalten, zur Nachricht, dass ich die Methode vorläufig geheim halte, um meine Sammlung zu vervollständigen, dass ich j doch von mir präparirte Raupen im Tausch abgebe und auch Raupen im Tausch präparire. Für das Gelingen kann ich jedoch im Voraus keine Garantie übernehmen

H. Geresheim, Ehrenfeld.

Puppen von *Hyp. lo* à 75 Pf., sowie eine **Ringelnatter** und **Kreuzotter** in Spiritus gegen Exoten, hat abzugeben
Müller, Frankfurt a. O., Bergstr. 54.

Der heutigen Nummer ist eine Beilage der Verlags-Buchhandlung von **R. Friedländer & Sohn, Berlin**, beigefügt, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 166-170](#)